

Aktenzeichen:	
federführendes Amt:	10 Hauptamt
Antragssteller:	
Datum:	20.10.2003

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Haupt- und Finanzausschuss	06.11.2003	
Rechnungsprüfungsausschuss	17.11.2003	
Rat der Stadt Musterstadt	14.02.2003	

Betreff:

Überplanmäßige Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2003

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt den überplanmäßigen Personalausgaben in Höhe von 363,3 T€ zu.

Sachdarstellung:

Wegen der Haushaltslage wurde es notwendig, einen gravierenden Einschnitt bei den Personalkosten vorzunehmen. Erreicht werden sollte dieses Ziel über einen Dienststellentarifvertrag, der ab 01. Mai 2003 greifen sollte. Wie die Stadtverwaltung bereits schilderte, gestaltete sich das Zustandekommen von Tarifverhandlungen äußerst schwierig. Nach nunmehr vier Verhandlungsgesprächen wurde eine Einigung gefunden, die seit dem 01. Oktober 2003 in Kraft ist.

Die Stadtverwaltung ging mit der Forderung in die Verhandlung, im ersten Jahr die wöchentliche Arbeitszeit auf 34 Stunden abzusenken, im zweiten wieder auf 36 Wochenstunden anzuheben und im dritten Jahr um weitere zwei Stunden auf 38 Wochenstunden zu erhöhen. Diese Schritte sind die Verhandlungspartner nicht mitgegangen. Letztendlich mußte ein Zugeständnis gemacht werden, das wie folgt aussieht:

ab dem 01. Oktober 2003 bis zum 30. September 2005 36 Wochenstunden,

ab dem 01. Oktober 2005 bis zum 30. September 2006 39 Wochenstunden.

Das Urlaubs- und Weihnachtsgeld, vermögenswirksame Leistungen sowie ZVK blieben unberührt.

Das hat natürlich Auswirkungen auf die Planansätze des Haushaltsplanes 2003. Die ausgehandelten Ergebnisse, die statt Mai erst ab 01. Oktober zum Tragen kommen, wirken dementsprechend in den Jahren nach.